



AMAZONE

AD-P Special



Pneumatische Säkombination

Bodenbearbeitung und Aufbausämaschine



❗ „Die Bestellkombination von AMAZONE ist komfortabel, einfach und genau.“

(„Fortschrittlicher Landwirt“ – Vergleichstest Pneumatische Drillkombis · 05/2016)

❗ „Die abgedrehte Aussaatmenge wurde unter allen Bedingungen exakt eingehalten, die Feldaufgänge waren hervorragend.“

(„Fortschrittlicher Landwirt“ – Vergleichstest Pneumatische Drillkombis · 05/2016)



AD-P Special

Präzise und zuverlässig

	Seite
Ihre Vorteile	4
Saatbettbereitung	6
Die Typen	8
Dosierung	10
RoTeC-Control-Einscheibenschar	12
WS-Schar Segmentverteilerkopf	14
Die Striegel	16
Bedienung	18
ISOBUS	20
ISOBUS Auftragsverwaltung GPS-Maps GPS-Track agrirouter	22
ISOBUS GPS-Switch	24
ISOBUS ISOBUS-Terminals	26
Technische Daten	30

AD-P Special

Die zuverlässige pneumatische Aufbausämaschine



Ihre Vorteile:

- ⊕ Großer, zentraler und kompakter Saatgutbehälter mit bis zu 1.500 l Behältervolumen – für eine hohe Schlagkraft
- ⊕ Hoher Komfort und kurze Rüstzeiten durch gute Zugänglichkeit zum Dosierer
- ⊕ Der elektrische Dosierantrieb sorgt für eine präzise Dosierung und einfache Kalibrierung
- ⊕ Verschiedene Dosierwalzen, um für verschiedenste Saatgüter und Saatmengen gerüstet zu sein
- ⊕ Hohe Saatguteinsparungen durch elektrische Halbseitenschaltung des Segmentverteilerkopfs
- ⊕ Einfache Umsetzung asymmetrischer Fahrgassenrhythmen dank des Segmentverteilerkopfs
- ⊕ Kompatibel mit neuester Bodenbearbeitungsgeneration KE/KX/KG
- ⊕ Optionale, komfortable und stufenlose Schardruckeinstellung aus der Traktorkabine mit gut einsehbarer Skala

Mit **3 m, 3,5 m** und **4 m** Arbeitsbreite

Saatgutbehälter mit

850 l oder **1.250 l**

und **1.500 l** (mit Aufsatzerweiterung)



Die pneumatische Aufbausämaschine AD-P Special ist die ideale Sämaschine für eine kostengünstige und präzise Saat. In Kombination mit der Kreiselegge KE oder den Kreiselgrubbern KX und KG schafft die AD-P Special in Arbeitsbreiten von 3 m, 3,5 m und 4 m ein ideales Saatbett. Mit Behältervolumen von 850 l bis zu 1.500 l ist die Säkombi eine schlagkräftige Maschine, insbesondere für die Pflug- und Mulchsaat.



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/ad-p-special

Saatbettbereitung und Saat

Alles aus einer Hand!

Bleiben Sie flexibel

Die Aufbausämaschine kann wahlweise mit einer Kreiselegge KE, dem Kreiselgrubber KX oder dem Kreiselgrubber KG kombiniert werden.

Für die Wahl der Walze stehen diverse Typen zur Verfügung, sodass die komplette Einheit der Bodenbearbeitung perfekt auf die jeweiligen Standortverhältnisse angepasst werden kann.



Kreiselgrubber KG

Vielfältiges Walzenprogramm – für jeden Standort die richtige Walze



Zahnpackerwalze
PW/500 mm/600 mm



Trapezringwalze
TRW/500 mm/600 mm



Keilringwalze
KW/520 mm/580 mm



Keilringwalze
mit Matrixreifenprofil
KWM/600 mm



Aufbausämaschine
AD-P Special



Kreiselegge KE oder
Kreiselgrubber KX/KG

mit Walzen

- ✔ Zahnpackerwalze PW
- ✔ Trapezringwalze TRW
- ✔ Keilringwalze KW oder
- ✔ Keilringwalze mit Matrixreifenprofil KWM

An- und Aufbau – Clever, einfach und flexibel

Dank der intelligenten Schnittstelle ist die Bodenbearbeitung innerhalb weniger Minuten sehr einfach von der Aufbausämaschine zu trennen. Somit kann die Kreiselegge oder der Kreiselgrubber sehr gut auch im Soloeinsatz genutzt werden.

- ❗ Weitere Informationen finden Sie im separaten Produktprospekt bei Ihrem Vertriebspartner



Kreiselegge KE

AD-P Special

Die kompakte, preisgünstige Aufbausämaschine

Die kompakte, pneumatische Aufbausämaschine AD-P Special ist für mittlere Betriebsgrößen entwickelt worden. Mit 850 l und 1.250 l Behältervolumen erhältlich, kann die AD-P Special mit einem 250-l-Behälteraufsatz auf bis zu 1.500 l erweitert werden.

Die Aufbausämaschine ist mit einem universellen Kuppeldreieck auf der Bodenbearbeitungsmaschine montiert.

Großvolumiger Saatgutbehälter

Der Saatgutbehälter besitzt eine große Befüllöffnung. Das erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mittels Bigbag, Frontladerschaufel, aber auch per Sackware. Siebe schützen das Dosiersystem sicher gegen Fremdkörper. Der Saatgutbehälter ist frei von Verteilerkopf und -schläuchen und lässt sich so leicht einsehen und reinigen.

Typ	Arbeitsbreite
AD-P 3001 Special	3,0 m
AD-P 3501 Special	3,5 m
AD-P 4001 Special	4,0 m

Ihre Vorteile:

- ✓ Kompakte Anbaumaße
- ✓ Großer, zentraler Saatgutbehälter
- ✓ Geringer Hubkraftbedarf
- ✓ Schnelle, einfache Befüllung und Entleerung



Kreiselgrubber
(wahlweise
Kreiselegge)

Trapezringwalze
(wahlweise
andere Walze)

RoTeC-Control-Schare
(wahlweise WS-Schare)



✔ Saatgutbehälter mit
850 und 1.250 l

✔ Behälteraufsatz mit
250 l

Bequemes Befüllen

Ein besonders breiter, über Treppenstufen leicht erreichbarer Ladesteg erleichtert das Befüllen der Sämaschine. Das einfache Befüllen des Saatgutbehälters erfolgt mit der Förderschnecke vom Anhänger, per Bigbag oder mit der Ladeschaufel. Die einfach zu bedienende Abdeckrollplane schließt den Saatgutbehälter staub- und regendicht ab.

Hydraulischer Spuranreißer

Die Spuranreißer bei allen AD-P werden durch einen hydraulischen Schaltautomaten bis zur Senkrechten angehoben bzw. wieder abgesenkt. Somit kann auch an Feldrändern gesät oder an Hindernissen vorbeigefahren werden. Um das Gewicht der Spuranreißer und damit den Schwerpunkt der Säkombination weiter nach vorne zum Traktor zu verlagern, sind die Spuranreißer direkt auf den Kreiselgrubber oder die Kreiselegge montiert. Ein großer Vorteil dieser Variante ist, dass die Spuranreißer auch beim Soloeinsatz der Bodenbearbeitungsmaschine, z. B. beim Vorkreiseln, oder in Verbindung mit einer Einzelkorn-Sämaschine genutzt werden können. Zusätzlich wird die Spur durch die gekröpften Ausleger auch bei grobscholligem Acker besser angerissen. Die Ausleger mit integrierter Feder vermindern zudem die Belastung beim Auftreten von Spitzenkräften.



Schlepp-
zinkenstriegel

Rollenstriegel

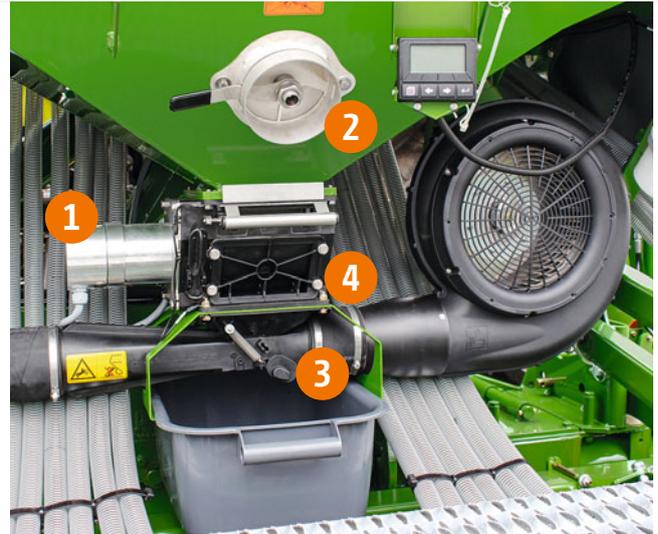
❗ „Ein weiteres schönes Detail ist die Rollplane, die sich per seitlicher Feder nach dem Entriegeln selbst aufrollt.“

(„top agrar“ – Serienmäßig elektrisch · 05/2016)

System Airstar: Sicherer Dosierantrieb

Einfache Einstellung und bequemes Kalibrieren

- ① **Elektrischer Dosierantrieb:** Der bei der AD-P serienmäßige und bei der Avant optionale elektrische Dosierantrieb wird durch den AmaTron 3 bzw. durch ein beliebiges ISOBUS-Terminal oder AmaDrill+ geregelt. Die Kalibrierung ist in Verbindung mit dem elektrischen Antrieb komfortabel und voll automatisch. Der elektrische Antrieb bietet zusätzliche Funktionen wie zum Beispiel das Vordosieren des Saatguts am Feldanfang sowie Erhöhung und Verringerung der Saatmenge während der Arbeit. Für die Erfassung der Geschwindigkeit stehen für die AD-P verschiedene Signalquellen zur Verfügung. Neben Radarsensor, Impulsrad oder GPS-Signal kann auch das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden.
- ② **Schnellentleerung:** Die Entleerung des Saatgutbehälters von Saatgut erfolgt schnell und einfach über die Schnellentleerung die gut zugänglich am Saatgutbehälter angebracht ist.
- ③ **Restmengenentleerung:** Zur Restmengenentleerung wird ein Schieber geöffnet und der Behälterinhalt entleert sich in die große Kalibriermulde.



- ④ **Leichtes Wechseln der Dosierwalzen:** Die Dosierwalzen lassen sich in dem Saatgutdosierer leicht wechseln. So ist es möglich für alle Saatgüter und Saatmengen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten präzise und schonend, mit sehr guter Längsverteilung zu dosieren.

Arbeitsstellungs- und Geschwindigkeitssignal

Der serienmäßige elektrische Antrieb gibt die Möglichkeit sowohl Geschwindigkeits- als auch Arbeitsstellungssignal frei zu wählen. Somit lässt sich je nach Situation flexibel zwischen den verschiedenen Signalen wählen.

Geschwindigkeit	●
Arbeitsstellung	●

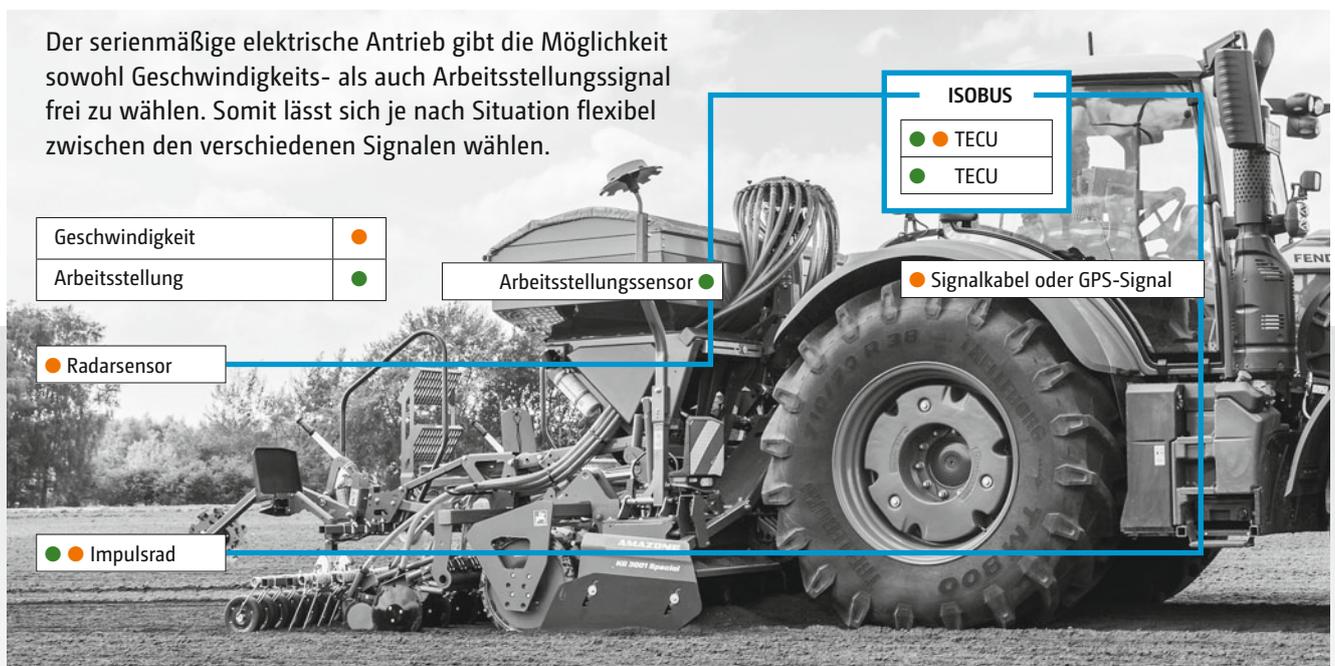
Arbeitsstellungssensor ●

● Radarsensor

● Impulsrad

ISOBUS	
●	TECU
●	TECU

● Signalkabel oder GPS-Signal



System Airstar: Perfekt dosiert

Präzise und schonende Dosierung für unterschiedliches Saatgut

Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Vordosieren, Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für die AD-P in Verbindung mit AMABUS oder ISOBUS das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt an der Sämaschine in der Nähe der Dosierorgane per Magnetfuß montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für den Kalibriervorgang jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom bzw. auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und vier großen Tasten für die Bedienung.

❗ „Die Elektrik bringt auch mehr Komfort in den Abdrehvorgang. Dank einer externen Bedienung lässt sich das Ganze jetzt komplett an der Dosiereinrichtung steuern.“
(„top agrar“ – Fahrbericht Mit Luft und Strom · 02/2015)

❗ „Begeistert waren unsere Testfahrer vom optionalen TwinTerminal.“
(„Fortschrittlicher Landwirt“ – Vergleichstest Pneumatische Drillkombis · 05/2016)



Kalibrieren über das TwinTerminal 3.0

Dosierwalzen für jedes Saatgut

Spezielle Dosierwalzen für unterschiedliche Fördermengen dosieren das Saatgut präzise und schonend in den Verteilerkopf. Bis zu 95% aller Saatgüter decken die drei serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich. Die austauschbaren Dosierwalzen sind für folgende Ausbringungsmengen geeignet: Feinsaatgut (ca. < 15 kg/ha), Mittelsaat (ca. < 140 kg/ha), Normalsaat (ca. > 140 kg/ha).



- ✔ Dosierwalzen
 - 7,5 ccm: Z. B. für Leinen, Mohn
 - 20 ccm: Z. B. für Raps, Stoppelrüben, Luzerne
 - 120 ccm: Z. B. für Gründünger, Mais, Sonnenblumen
 - 210 ccm: Z. B. für Gerste, Roggen, Weizen
 - 600 ccm: Z. B. für Dinkel, Hafer, Weizen



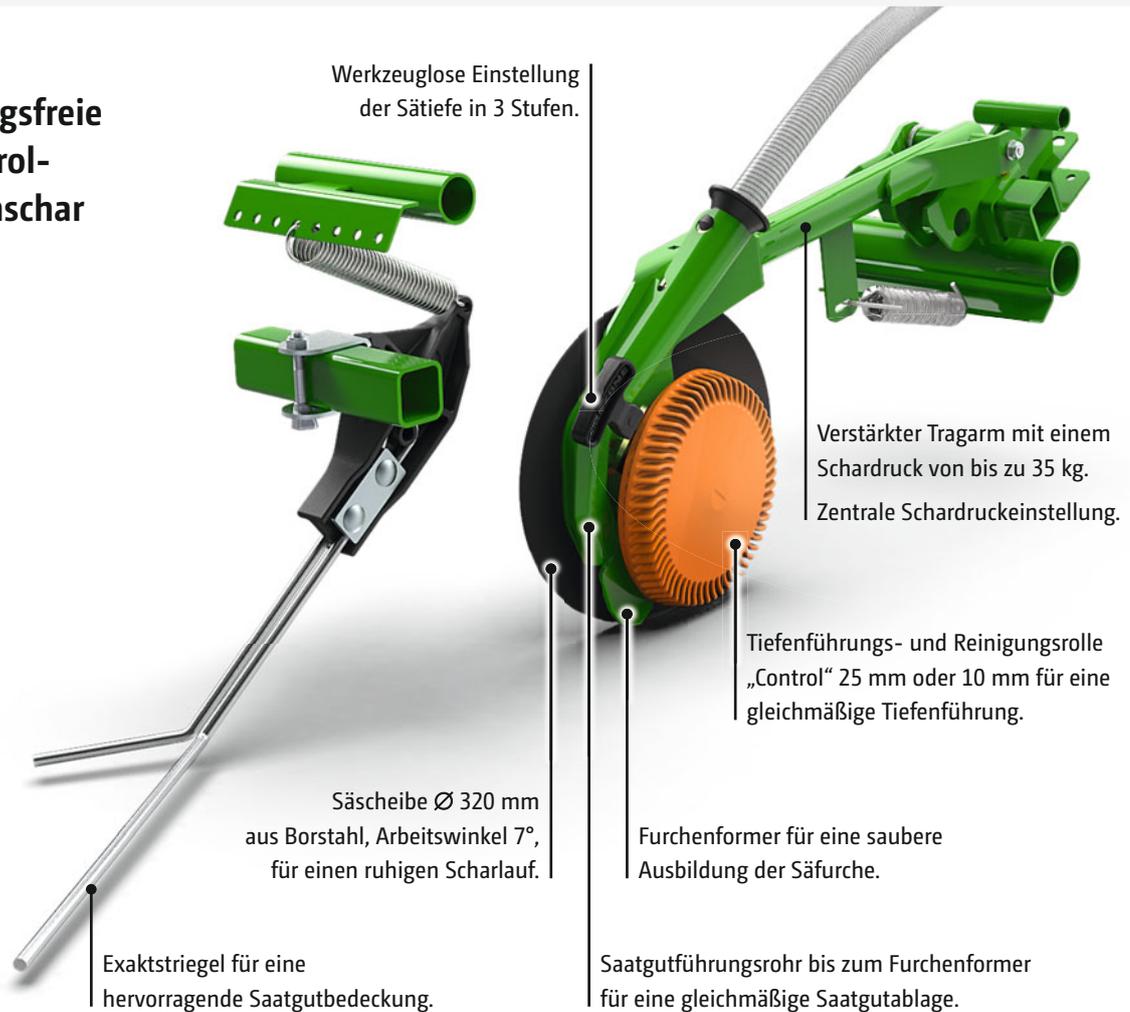
Eine gute Zugänglichkeit zu den Dosierwalzen erleichtert den Austausch

RoTeC-Control-Schar

Das universelle Einscheibenschar

**Das RoTeC-Scharsystem ist
1.500.000-fach bewährt!**

Das wartungsfreie RoTeC-Control- Einscheibenschar



Bis an die Grenze einsatzsicher und präzise

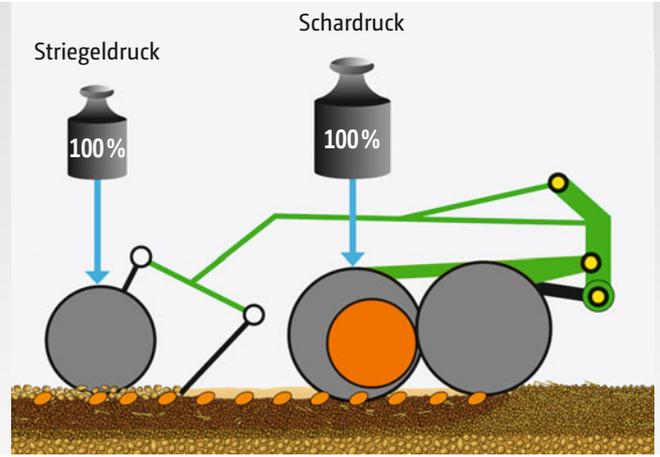
RoTeC-Control-Scharen sind wartungsfrei und arbeiten so gut wie ohne Verschleiß. Auch bei großen Strohmenngen und Pflanzenresten verstopfen sie nicht. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säuscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die elastische Kunststoffscheibe verhindert das Anhaften von Erde an der Säuscheibe, gestaltet die Säfurche mit aus und steuert exakt die eingestellte Sätiefe.

Qualität und Zuverlässigkeit durch:

- ✔ Säuscheibe aus hochfestem Borstahl für noch längere Lebensdauer
- ✔ Verschleißfeste oder selbstreinigende Tiefenführungsrollen Control 10 und Tiefenführungsrollen Control 25 zur exakten Einstellung der Ablagetiefe
- ✔ Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung für einen ruhigen Scharlauf und eine universelle Einstellung auf Witterungsverhältnisse



Der große Abstand zwischen der hinteren und vorderen Scharreihe sichert eine verstopfungsfreie Saat auch bei großen Strohmenngen.



Tiefenführung

Eines der unschlagbaren Vorteile des RoTeC-Control-Einscheibenschars ist die Entkoppelung von der Scharführung und der Rückverfestigung. Dadurch wird das Schar bei der Überfahrt eines Steines nur einmal ausgehoben. Zudem kann der Schar- und Rollendruck unabhängig voneinander eingestellt werden. Für diese sehr gleichmäßige und exakt-kontrollierte Scharführung des RoTeC-Control-Einscheibenschars sorgen die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsrolle Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche direkt am Schar.

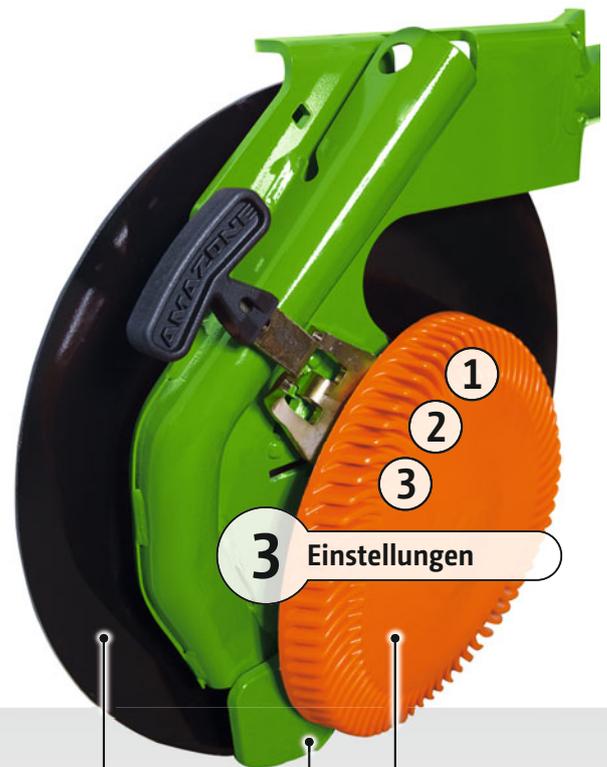
Die Grundeinstellung der Sätiefe erfolgt werkzeuglos und in 3 Stufen direkt am Schar. Die Feineinstellung erfolgt dann stufenlos über den Schardruck.



Für sehr große Ablagetiefen wird die Tiefenführungsscheibe mit einem Handgriff ganz abgenommen.

Schardruckverstellung

Der Schardruck wird je nach Ausstattung mechanisch oder hydraulisch stufenlos eingestellt, dient der einfachen Anpassung der Sätiefe und erlaubt eine schnelle Anpassung an die entsprechenden Bodenverhältnisse. RoTeC-Control-Schare werden mit bis zu 35 kg Schardruck gefahren.



Sätscheibe

Furchenformer

Tiefenführungsrolle Control 25

Saat einbetten

mit dem WS-Schleppschar nach dem Pflug

Robust und präzise

Das **WS-Schar** ist hervorragend zur Pflugsaat oder bei wenig Stroh geeignet, z. B. nach Raps oder Rüben. Die Scharspitze aus Hartguss hat eine enorme Lebensdauer. Für große Betriebe mit aggressiven Böden ist bei Verschleiß der schnelle Scharspitzenwechsel durch Lösen von nur einer Schraube möglich.

Die 3-reihige Anordnung und der große Scharschritt geben Sicherheit gegen Verstopfungen im Scharbereich. Ein Führungstrichter im Schar leitet die Saat exakt bis hinter die Scharspitze. Die Scharstütze verhindert das Verstopfen des Scharauslaufes beim Absetzen der Maschine.

Der Reihenabstand bei WS-Schleppscharen beträgt 12,5 cm.

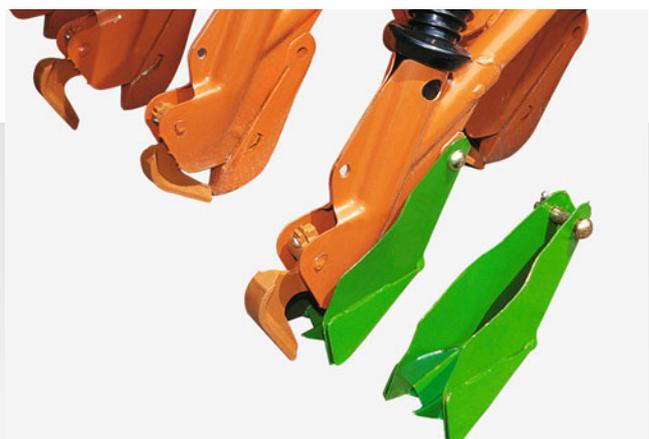
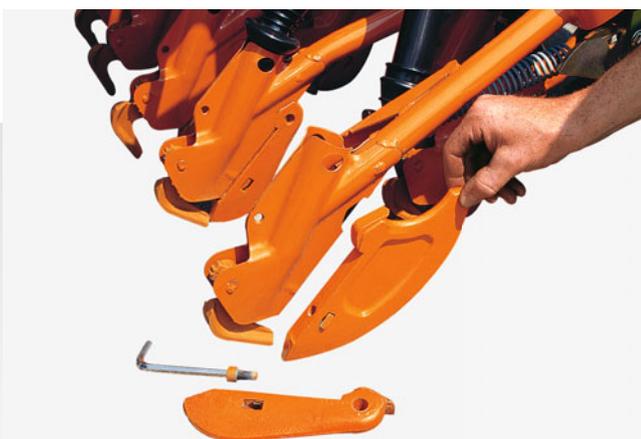


Säbelscharspitze

Für sehr flache Saatgutablage auf leichten Böden oder bei Mulchsaat mit mittlerem Strohbesatz wurde die Säbelscharspitze entwickelt. Mit geringem Aufwand lässt sich diese gegen die WS-Scharspitze austauschen.

Bandsaatschuhe

Bandsaatschuhe lassen sich zur Verteilung der Saat in Streifen und zur Reduzierung der Ablagetiefe leicht aufstecken.





✔ Innovativ und präzise

Segmentverteilerkopf

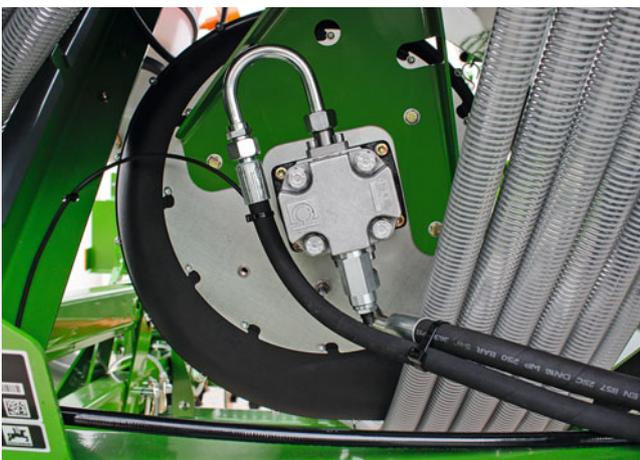
Der Segmentverteilerkopf bringt eine große Flexibilität für die pneumatische Sämaschine. Asymmetrische Fahrgassen auf einer Maschinenhälfte lassen sich ab sofort ohne unerwünschte Saatstärkenminderung auf der anderen Maschinenhälfte realisieren. Mit dem Segmentverteilerkopf ist eine elektrische Halbseitenschaltung und Section Control möglich. Die Halbseitenschaltung sitzt direkt im Verteilerkopf. Optional sind Verschlussstopfen erhältlich, um zum Beispiel für die Dinkelaussaat jeden zweiten Auslass zu schließen.

Ihre Vorteile:

- ✔ Elektrische Halbseitenschaltung
- ✔ Reduzierung der Überlappung
- ✔ Minimierung der Staubeentwicklung

Hydraulischer Gebläseantrieb

Das neue leistungsstarke Gebläse zeichnet sich durch einen geringen Ölbedarf von 21 l/min bei 3.500 U/min sowie minimale Geräuschentwicklungen aus.



Variable Fahrgassenschaltung

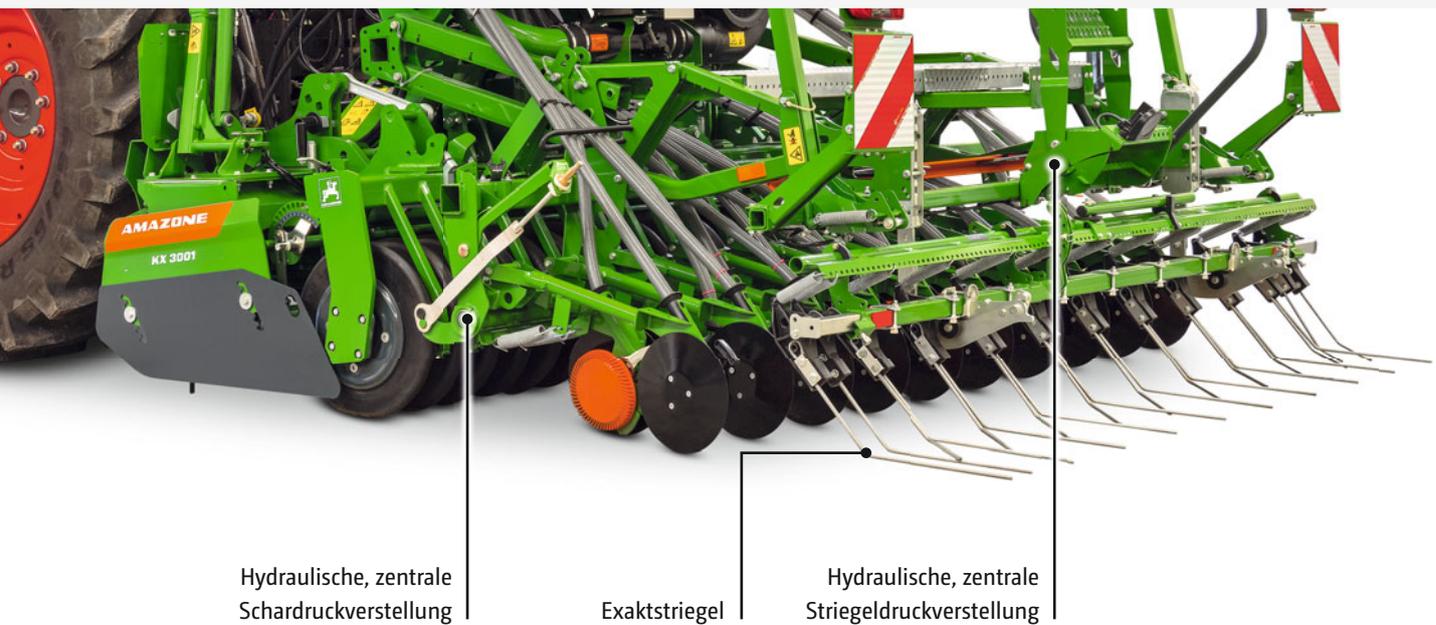
Mit der Fahrgassenschaltung können insgesamt bis zu sechs Saatzeilen pro Seite abgeschaltet werden. Die entsprechend breiter angelegten Fahrgassen eignen sich für den Einsatz von Pflügektoren mit Reifenbreiten bis 1.050 mm bei 15 cm Saatzeilenabstand bzw. 875 mm bei 12,5 cm Saatzeilenabstand. Damit trägt AMAZONE den Anforderungen durch immer breiter werdende Pflegebereifungen Rechnung.

Saatleitungsüberwachung

Ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen werden vom System automatisch erkannt. Insbesondere bei langen Arbeitstagen ist die Überwachung eine elegante Möglichkeit, das Arbeitsergebnis zu kontrollieren.



Exaktstriegel – Säfurche bedecken



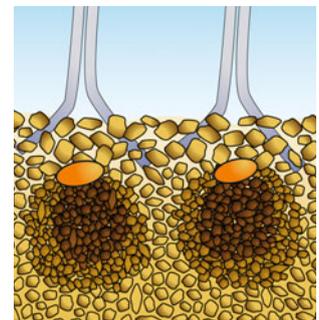
Hydraulische, zentrale
Schardruckverstellung

Exaktstriegel

Hydraulische, zentrale
Striegeldruckverstellung

Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Säfurchen und zur Planierung arbeitet verstopfungsfrei auch bei großen Strohmen gen. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegel- elementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung sowohl auf strohfreien als auch auf strohreichen Flächen.

Der Striegeldruck wird werkzeuglos mit einem Verstellrohr eingestellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Schardruck mit nur einem Steuerventil schnell während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.



! „Sehr gut arbeitet der Exaktstriegel ...“
(„profi“ – Dosierung und Scheibenschare im Vergleich · 07/2005)

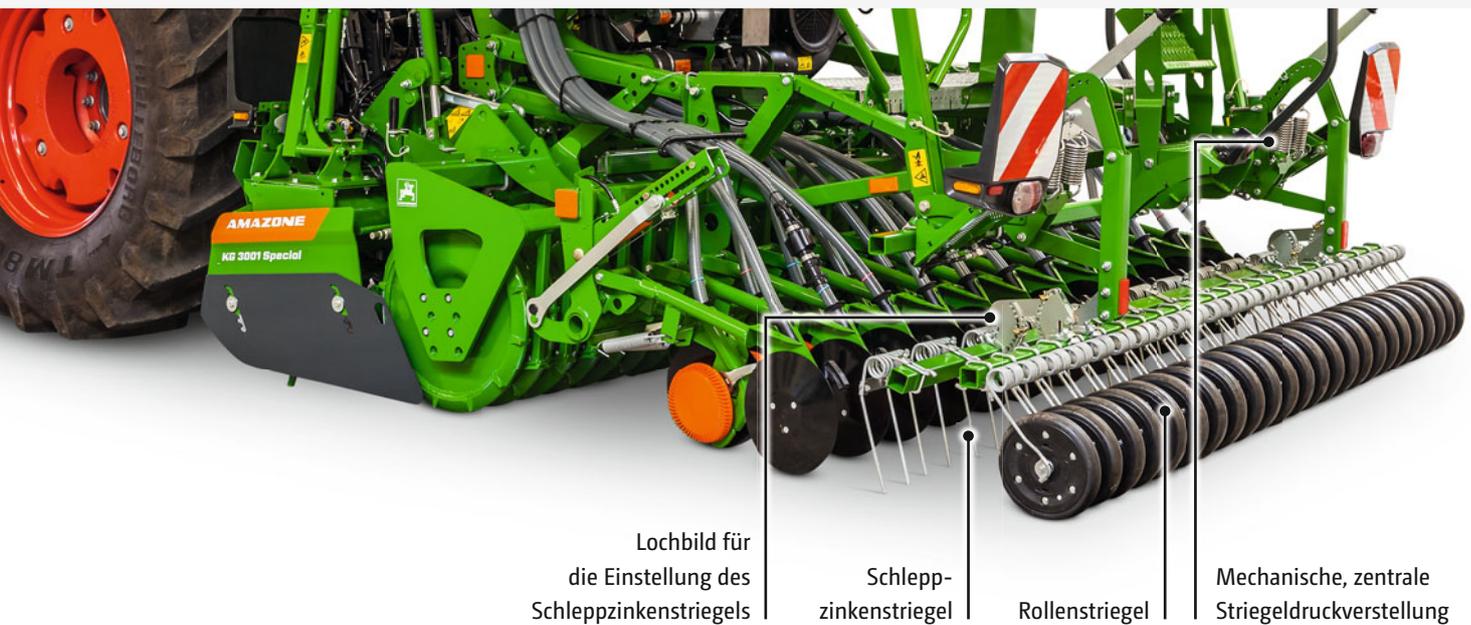
Schardruckverstellung

Der Schardruck wird bei der AD-P Special mechanisch zentral ver stellt. Optional ist eine hydraulische Schardruckverstellung lieferbar. Für ISOBUS-Maschinen mit der hydraulischen Schar- druckverstellung ist optional ein Sensor für eine Saatmen- gen- erhöhung erhältlich.

Fahrgassenmarkierung

Beim Anlegen von Fahrgassen senken sich die Spurscheiben automatisch ab und markieren die gerade angelegte Fahr- gasse. Hierdurch werden die Fahrgassen schon sichtbar, bevor das Saatgut aufgelaufen ist.

Rollenstriegel – Boden zusätzlich andrücken



Lochbild für
die Einstellung des
Schleppzinkenstriegels

Schlepp-
zinkenstriegel

Rollenstriegel

Mechanische, zentrale
Striegeldruckverstellung

Der Rollenstriegel drückt den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es ent-

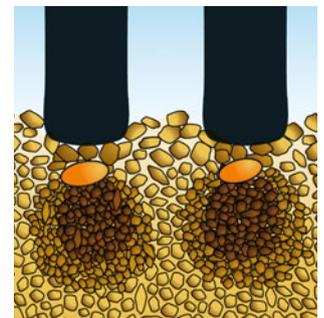
steht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. In einem Bereich von ± 100 mm kann der separat vom Schardruck einstellbare Rollenstriegel der Kontur des Bodens folgen.



Rollenstriegel im Einsatz:
Der Schleppzinkenstriegel bedeckt das Saatgut mit
Boden, welcher vom Rollenstriegel angedrückt wird.



Rollenstriegel außer Kraft gesetzt:
Der Schleppzinkenstriegel bedeckt das Saatgut
weiterhin mit Boden.



Striegelverstellung

Der Exaktstriegel wird über Spindeln stufenlos justiert.

Die zentrale Einstellung des Rollenstriegels erfolgt über eine Striegelverstellung mit Überlastsicherung. So kann beim Rollenstriegel auch sehr flexibel die Intensität der Rollenandruckkraft verstellt oder die Andruckrollen sogar

ganz außer Kraft gesetzt werden. So lassen sich die Andruckrollen zum Beispiel bei späten Herbstsaaten unter nassen Verhältnissen ganz hochheben. Über ein Lochbild kann der Schleppzinkenstriegel exakt eingestellt werden.

Bedienung leicht gemacht!



KG 3001 Special mit AD-P 3001 Special



Universelles Bedienwerkzeug – Ein Werkzeug für alle Fälle!

Das universelle Bedienwerkzeug ist die ideale Lösung, um das lästige Suchen und Mittransportieren mehrerer Werkzeuge zu sparen.

Durch seine ergonomische Formgebung und die Anordnung sämtlicher Einstellpunkte kann jede Einstellung im Handumdrehen geändert werden.

Folgende Einsatzmöglichkeiten sind möglich:

- ✔ Einstellung der Spuranreißer,
- ✔ Einstellung des Schardrucks,
- ✔ Einstellung des Fahrgassen-Markiergeräts,
- ✔ Einstellung des Exaktstriegels,
- ✔ Höheneinstellung des Planierbalkens,
- ✔ Einstellung der Seitenbleche,
- ✔ Öffnung des Siebgitters



- ✔ Universelles Bedienwerkzeug

Einfach einfach, AmaDrill⁺

Mit dem Bedien-Computer AmaDrill⁺ bietet AMAZONE zusätzlich zu den ISOBUS-Terminals ein maschinenspezifisches Terminal an. Die Bedienung mit dem AmaDrill⁺ kann auch ohne ISOBUS-Funktion Ihres Traktors erfolgen. AmaDrill⁺ übernimmt dabei die erweiterte Steuerung aller wichtigen Arbeitsfunktionen. So können Sie ganz einfach vom Traktorsitz aus die Fahrgassenschaltung, die Fahrgassenmarkierung, den elektrischen Dosierantrieb oder auch die Saatstärke steuern und überwachen.



Das Display zeigt Ihnen die Arbeitsstellungen von Spuranreißern und Fahrgassenschaltung, außerdem die gesäte Fläche und den Füllstand des Saatgutbehälters.

ISOBUS –

Maschinenbedienung im digitalen Zeitalter

MEMBER OF



Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedien-Terminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedien-Terminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und landwirtschaftlicher Büro-Software andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon befindet sich die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten



AMAZONE – mehr als nur ISOBUS

Bessere Kontrolle, mehr Ertrag! Precision Farming 4.0

Unsere Elektronikkompetenz

Um den Bedienkomfort zu steigern, bieten AMAZONE Maschinen und Bedien-Terminals einen Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards.

Vorteile More Than ISOBUS:

- ✔ Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✔ Keine Zusatzmodule auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den notwendigen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet.
- ✔ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE-Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der GPS-Ansicht.
- ✔ Möglichkeit der Traktor-Terminal- oder der 2-Terminal-Lösung bei der die Funktionalitäten von Traktor und Anbaugerät getrennt werden können.
- ✔ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen im Bedien-Terminal
- ✔ Bis zu 3 Benutzerprofile möglich. Erstellen Sie für jeden Fahrer oder Einsatz ein eigenes Benutzerprofil!
- ✔ Frei konfigurierbare Maschinenabläufe wie beispielsweise den Einklappvorgang des Gestänges Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Tractor-ECU-Funktionsauswertung
Automatische Bewegungsabläufe wie zum Beispiel das automatische Sperren einer Lenkachse beim Rückwärtsfahren.
- ✔ Integrierter TaskControl Datenlogger. Grundsätzlich ist jede ISOBUS-Telemetriemöglichkeit möglich (zum Beispiel die Telemetriemöglichkeit TONI von CLAAS).
- ✔ Frei konfigurierbare Teilbreiten



Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten

Auftragsverwaltung und Dokumentation

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Anschließend können die gesammelten Daten in Ihrem Farm Management Information System verwendet werden.

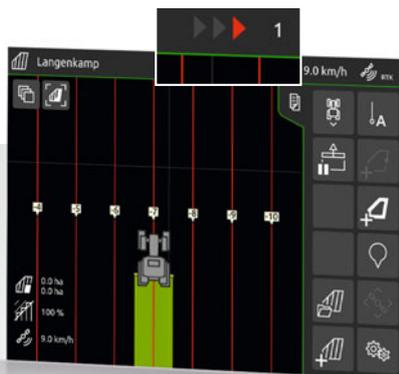
- ✔ Aufträge einfach erstellen oder laden
- ✔ Aufträge abarbeiten
- ✔ Die geleistete Arbeit dokumentieren und exportieren
- ✔ Abarbeiten von Applikationskarten im ISO-XML Format

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren. Sie verfügt über diverse Spurmodi wie A-B Linie und Konturlinienfahren. Die Abweichung von der Ideallinie wird grafisch im Display durch eine integrierte Lightbar dargestellt. Dank der klaren Lenkempfehlungen mit exakten Fahrgassenabständen bleiben Sie stets in der Spur!

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Track –
Ihre Parallelfahrhilfe
im Feld



GPS-Maps

Mit GPS-Maps ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung unkompliziert möglich. Denn dieses Softwaremodul ermöglicht ein einfaches Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format. Dabei können entweder die Sollmenge des auszubringenden Stoffes oder direkt auch die Sollwirkstoffmenge verarbeitet werden.

- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4 und AmaPad 2



GPS-Maps –
Teilflächenspezifische
Applikation



agrirouter –

Die unabhängige Datendrehscheibe für die Landwirtschaft



Einfacher und sicherer Datenaustausch

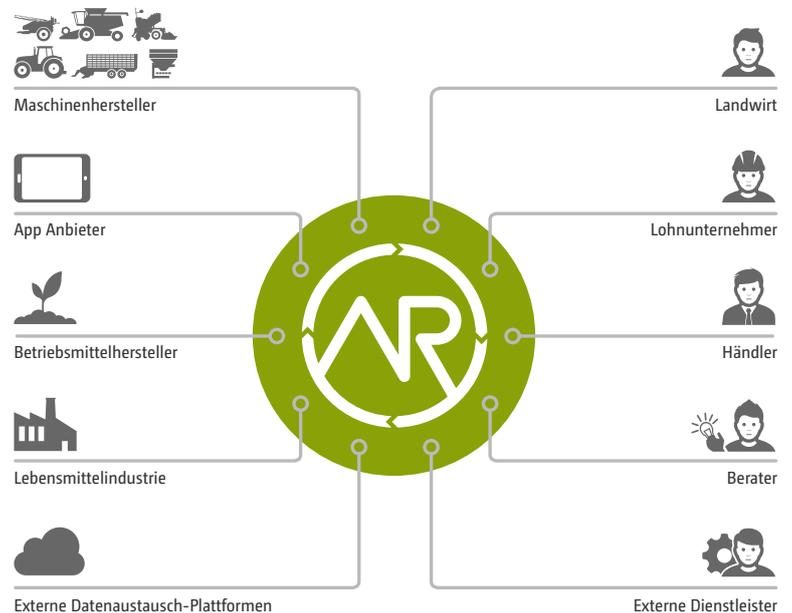
Mit dem herstellerübergreifenden agrirouter öffnet AMAZONE seine Wege für den universellen Datenaustausch. Durch den agrirouter können Daten auf einem sicheren und unkomplizierten Weg zwischen AMAZONE Maschinen, Agrarsoftwares, Herstellern und Firmen ausgetauscht werden.

Vorteile des agrirouters:

- ✔ Unkomplizierte und einfache Handhabung
- ✔ Komfortable und schnelle Übertragung
- ✔ Volle Kontrolle Ihrer Daten
- ✔ Daten werden transportiert, nicht gespeichert
- ✔ Herstellerübergreifend nutzbar

Volle Kontrolle – Bestimmen Sie selbst!

Der agrirouter vereinfacht den Datenaustausch, indem Auftragsdaten und Applikationskarten drahtlos mit AMAZONE Maschinen ausgetauscht werden können. Das vereinfacht betriebliche Abläufe, reduziert den Verwaltungsaufwand und verbessert die Wirtschaftlichkeit. Dabei behalten nur Sie die Datenhoheit und entscheiden, wer welche Daten in welchem Umfang erhält.



Quelle: DKE-Data GmbH & Co. KG



AMAZONE implementiert die Anbindung an die ISOBUS-Maschine über den AmaTron 4

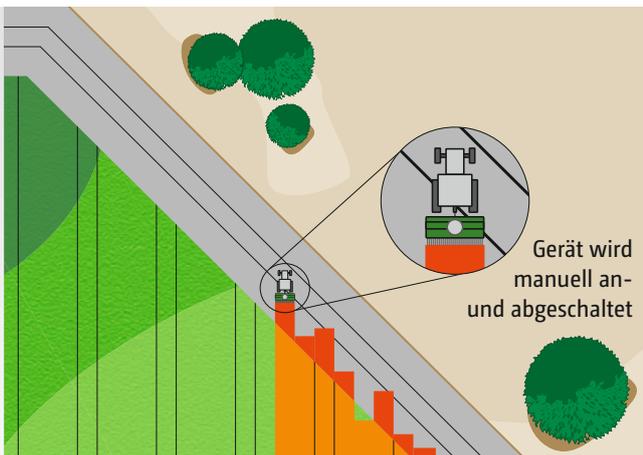
Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch mit Section Control



Genauere Platzierung des Saatguts!

Um das in der Praxis häufig anzutreffende Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung an, welche die jeweilige

Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass insbesondere in Keilen und am Vorgewende eine erhebliche Einsparung erzielt werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Automatische Teilbreitenschaltung

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der GPS-Switch Teilbreitenschaltung von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Ist ein Feld angelegt, kann sich der Fahrer im Automatikmodus dann voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- ✔ Entlastung des Fahrers
- ✔ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- ✔ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- ✔ Einsparung von Betriebsmitteln
- ✔ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen

❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“

(„dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngestreuer ZA-TS“ · 02/2017)

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedien-Terminals und ISOBUS-fähigen Düngestreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Anlegen von Point of Interests (POI)
- ✔ Automatische Gestängeabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch mit AutoPoint

Das neue AutoPoint-System ermittelt automatisch die Verzögerungszeit, also die Zeit zwischen Dosierbeginn bzw. -ende und dem Förderverhalten des Saatgutes am Schar. Über einen Sensor am Schar wird der Saatgutfluss am Schar permanent bei jedem Schaltvorgang ermittelt. So kann auf Änderungen im Förderverhalten des Saatgutes und auf Veränderungen im Fahrverhalten reagiert werden.



Sensor zur Erfassung des Saatgutstroms am Säschar

ISOBUS-Terminals von AMAZONE

Intuitiv, komfortabel, besser – Arbeitsalltag leicht gemacht

Von einfach bis HighEnd – alles ist möglich

Mit dem ISOBUS-fähigen AmaTron 4 und dem AmaPad 2, bietet AMAZONE zwei besonders komfortable Bedien-Terminals für Ihre ISOBUS-Maschinen an. Neben der reinen Maschinenbedienung gibt es zudem noch weitere Anwendungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch (Section Control).

- ✔ Alle Anwendungen sind bereits vorinstalliert und können zunächst kostenfrei ausprobiert werden
- ✔ Intuitive und übersichtliche Bedienung

Alles im Überblick mit der 2-Terminal-Lösung

Neben der Möglichkeit, die AMAZONE ISOBUS-Maschine über das Traktor-Terminal zu bedienen, gibt es die praktische Alternative, die Funktionalitäten von Traktor und Anbaugerät zu trennen und über zwei Terminals zu bedienen. Das Traktor-Terminal kann weiterhin den Traktor steuern oder auch die GPS-Anwendungen darstellen, während das weitere Bedien-Terminal in der UT-Ansicht voll und ganz zur Kontrolle und Steuerung der Maschine genutzt wird.



Terminal	AmaTron 4	AmaPad 2
Display	8-Zoll-Multitouch-Farbdisplay	12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
Bedienung	Touch und 12 Tasten	Touch
Schnittstellen	1 x Ethernet 2 x RS232 (GPS & ASD) 2x USB-Schnittstelle	1 x Ethernet 2 x RS232 (GPS & ASD) 2x USB-Schnittstelle mit WLAN-Stick
Auftragsverwaltung und Verarbeitung von Applikationskarten (ISO-XML und shape)	GPS-Maps&Doc mit integriertem Task Controller	Task Controller
Parallelfahrhilfe	GPS-Track * mit virtueller Lightbar	GPS-Track pro mit virtueller Lightbar
Automatische Spurführung	–	GPS-Track Auto für die selbstfahrende Feldspritze Pantera
Automatische Teilbreitenschaltung (Section Control) Hinweis: Max. Teilbreiten der Maschine beachten!	GPS-Switch basic * mit bis zu 16 Teilbreiten oder GPS-Switch pro * mit bis zu 128 Teilbreiten	GPS-Switch pro mit bis zu 128 Teilbreiten
Kameraanschluss	1x Kameraanschluss * mit automatischer Rückwärtsfahrterkennung AmaCam	2x Kameraanschlüsse *

* = optional



Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot⁺ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.



Ihre Vorteile durch AmaPilot⁺:

- ✔ Perfekte Ergonomie
- ✔ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✔ Einstellbare Handablage
- ✔ Freie und individuelle Tastenbelegung

❗ „Der Joystick liegt gut in der Hand.“
(„dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Pantera 4502“ · 02/2016)



❗ „Die ISOBUS-Steuerung wurde von Amazone selber entwickelt und ist übersichtlich und leicht verständlich aufgebaut. Wer möchte, kann sich einige Tasten frei belegen. Auch die Multifunktionsanzeige kann frei gestaltet werden.“
(„agrarteute“ – „Fahrbericht Sämaschine Centaya“ · 06/2018)

AmaPad 2

Eine besonders komfortable Art,
Landmaschinen zu steuern



Eine neue Dimension der Steuerung und Überwachung

Mit dem AmaPad 2 bietet AMAZONE ein besonders hochwertiges Bedien-Terminal an. Das 12,1 Zoll große Multitouch-Farbdisplay ist besonders komfortabel und erfüllt höchste Ansprüche an das Precision Farming. Die Bedienung des AmaPad erfolgt ausschließlich über Touch.

Mit dem praktischen „MiniView-Konzept“ können Anwendungen, die man derzeit nicht aktiv bedienen, aber überwachen will, übersichtlich an der Seite dargestellt werden. Bei Bedarf können diese „per Fingerzeig“ vergrößert werden. Die Möglichkeit, sich ein „Instrumentenbrett“ individuell mit Anzeigen zu belegen, runden die Bedienergonomie ab.

Neben der Teilbreitenschaltung GPS-Switch pro ist mit GPS-Track pro auch eine professionelle Parallelfahrhilfe mit virtueller Lightbar serienmäßig installiert.

Vorteile des AmaPads:

- ✔ Großer 12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
- ✔ Erweitertes MiniView-Konzept
- ✔ Ausbau zum Lenkautomat möglich, dank automatischer Spurführung GPS-Track Auto
- ✔ Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:

GPS-Maps pro
GPS-Track pro
GPS-Switch pro



Technische Daten



KG 3001 Special mit AD-P 3001 Special

Aufbausämaschine AD-P Special

	AD-P 3001 Special	AD-P 3501 Special	AD-P 4001 Special
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Reihenzahl	24/20	28/24	32/26
Reihenabstand (cm)	12,5/15,00	12,5/14,60	12,5/15,40
Behältervolumen ohne Aufsatz (l)	850/1.250		
Behältervolumen mit Aufsatz (l)	1.100/1.500		
Höhe bis Oberkante Saatgutbehälter (m)	1,97/2,12		
Höhe bis Oberkante Saatgutbehälter mit Aufsatz (m)	2,07/2,23		
Gewicht mit WS-Schar ohne Bodenbearbeitung (kg)	700 ¹ /715 ²	–	810 ¹ /830 ²
Gewicht mit RoTeC-Control-Schar ohne Bodenbearbeitung (kg)	810 ¹ /825 ²	885 ¹ /900 ²	955 ¹ /975 ²
Gewicht mit KE Super/WS-Schar/PW 600 (kg)	2.336 ¹ /2.351 ²	2.573 ¹ /2.588 ²	2.814 ¹ /2.834 ²
Gewicht mit KE Super/WS-Schar/KW 580 (kg)	2.341 ¹ /2.356 ²	2.555 ¹ /2.570 ²	2.808 ¹ /2.828 ²
Gewicht mit KG Special/RoTeC-Control-Schar/PW 600 (kg)	2.666 ¹ /2.681 ²	2.930 ¹ /2.945 ²	3.209 ¹ /3.229 ²
Gewicht mit KG Special/RoTeC-Control-Schar/KW 580 (kg)	2.671 ¹ /2.686 ²	2.912 ¹ /2.927 ²	3.203 ¹ /3.223 ²

¹ Gewicht für Grundmaschine 850 l mit Scharersatz, Gebläse, 12,5 cm Reihenabstand, Exaktstriegel, Spuranreißer, Bedien-Computer

² Gewicht für Grundmaschine 1.250 l mit Scharersatz, Gebläse, 12,5 cm Reihenabstand, Exaktstriegel, Spuranreißer, Bedien-Computer

Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Die gültigen Bestimmungen der StVzO sind einzuhalten. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern und/oder unter den jeweiligen nationalen Bestimmungen realisierbar.



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen.
Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Telefon: +49 (0)5405 501-0 · Telefax: +49 (0)5405 501-147

E-Mail: amazone@amazone.de

www.amazone.de · www.amazone.at